Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das bessere Ich









Der Schtaat brucht Geld, das isch doch klar, Millione, villicht Milliarde sogar; drum chauf en Radio weg der Luxusschtür am beschte grad jetzt, uf all Fäll na hür.

Sondyna Niesen Trialmo

Diskrete, bequeme Teilzahlung oder Barskonto.

ELBER Bleicherweg 5 a ZÜRICH 2

Prospekte unverbindlich



ULRICH DÜRRENMATT

1849-1908

Politische Gedichte

ausgewählt und kommentiert von Erich Gruner

Der bekannte Politiker und Zeitungsschreiber pflegte jeder Ausgabe seiner in der ganzen Schweiz gelesenen «Buchsizytig» ein satirisches Gedicht beizugeben. Viele davon haben ihre Wirkung bis zum heutigen Tage nicht verloren, indem sie in «träfer» Art die Verhältnisse auch unserer Zeit beleuchten.

Preis Fr. 2.80. Verlag: Evangelische Volkspartei des Kantons Bern, Gerechtigkeitsgasse 50, Bern. Richtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Richtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Richtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Richtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es

Inchtig, ich bin ein wenig eitel. Aber, welche Frau würde es



PRÄGT DIE PERSÖNLICHKEIT







Ein Geschenk für das ganze Jahr

bildet ein Abonnement auf den Rebelspalter

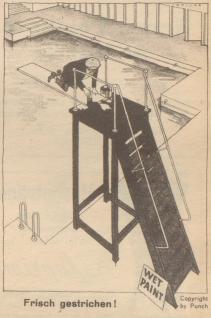
Nebelspalter

pflegt den heimatlichen Mutterwitz. Er ist national, sauber, und hat ein gesundes, mutiges Herz. Das hat er in den Kriegsjahren bewiesen. Er macht uns froh und unbeschwerter.

Dem Auslandschweizer ist der Nebelspalter besonders willkommen, weil er schweizerische Freiheit atmet und schweizerischen Humor in die Fremde trägt.

> Jahres-Abonnement für die Schweiz Fr. 24.für das Ausland Fr. 32.-Postcheck IX 326

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz AG., Rorschach







Schenk ihm den neuesten Gillette!

So ein neuer Gillette-Rasierapparat, mit den letzten technischen Finessen. ausgestattet, würde ihn sicher freuen... Man rasiert sich damit so viel rascher, bequemer, sauberer. «Ein guter Tag beginnt mit Gillette.»





Gillette G 53: Einstückapparat, Kunstlederetui, mit 10 Klingen Gillette Blau in Dispenser. Andere Modelle von Fr. 3.25 bis Fr. 22.-

